

Zeitschrift: ZeitBild
Herausgeber: Schweizerisches Ost-Institut
Band: 35 (1994)
Heft: 15

Rubrik: Medienspiegel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Medienspiegel ► **Medienspiegel** ► Medienspiegel ► Medien

Die nachfolgenden Kurzmeldungen sind das Ergebnis der regelmässigen Durchsicht und Bearbeitung von fünf Tageszeitungen, sechs Wochenzeitungen und zehn Monatszeitschriften in russischer Sprache sowie des ersten Programms des Moskauer Fernsehens.

Topliste der Unternehmen

Die staatliche Kommission für Eigentum hat eine Liste der 500 bedeutendsten privatisierten russischen Unternehmen veröffentlicht, welche vor allem für ausländische Investoren interessant sein könnten. Laut M. Boiko, Leiter des Zentrums für Privatisierung, sind dies finanziell stabile Unternehmen, deren Aktien an den Börsenmärkten erfolgreich gehandelt werden. Angeführt wird diese Liste vom Unternehmen für Energetik «EES Rossija», dessen Wert auf 646 Mia Dollar geschätzt wird, gefolgt vom Kommunikationsunternehmen «Rostelekom» und dem Gas- und Erdölunternehmen «Lukoil».

(«Finansowije iswestija», 3. 11. 94)

Neues Oberhaupt der russischen Islamisten

Am 1. November hat in Ufa ein ausserordentlicher Kongress der religiösen Führung der Islamisten Russlands und der europäischen Staaten der GUS stattgefunden. Der Kongress bestätigte dabei die zuvor beschlossene Abwahl des bisherigen Vorsitzenden Tadschudin wegen «Verstössen gegen die Gesetze des Islam, moralisch-sittlichem Zerfall, Geldmissbrauch und Desorganisation». An dessen Stelle wurde der an der Kairoer Islamischen Universität ausgebildete 30jährige Chairullin gewählt.

(«Iswestija», 3. 11. 94)

Doppelbürgerrecht – Lösung vieler Probleme

Der Leiter der Abteilung für Bürgerrechte, A. Mikitajew, gab anlässlich einer Pressekonferenz Einzelheiten über ein neues Dekret des Präsidenten bekannt. Demnach wird jenen Personen die Einbürgerung in der Russischen Föderation erleichtert, die früher in der Sowjetunion lebten und sich heute in

den neuen unabhängigen Staaten befinden und wieder in die Föderation zurückkehren möchten. (Das Dekret betrifft also nur die Rückwanderer; Anm. Red.). Mikitajew teilte weiter mit, Russland führe Verhandlungen über ein Doppelbürgerrecht auch mit Weissrussland, Kirgisien, Kanada und Deutschland, während entsprechende Vereinbarungen mit Turkmenien schon in Kraft seien. («Krasnajaswesda», 3. 11. 94)

Rund 4000 kehrten nicht vom Militärdienst zurück

Erschütternd ist nicht nur der Aufruf einer Mutter, welche ihren einzigen Sohn auf mysteriöse Art während dessen Militärdienst verloren hatte, und welche jetzt Gerechtigkeit sucht, sondern auch die offizielle Statistik der Todesfälle, die sich während des Dienstes in der russischen Armee 1993 ereignet haben.

- 30 % – Selbstmord (1500 Personen)
- 16 % – Fahrlässige Tötung (800 Personen)
- 16 % – Unfälle (800 Personen)
- 10 % – Krankheit (500 Personen)
- 5 % – in Ausführung eines Dienstauftrages (250 Personen)
- 23 % – Keine Angaben

Zu bemerken wäre hierzu noch, dass nur jene Hinterbliebenen Anspruch auf Entschädigung haben, deren Söhne oder Männer «während der Ausführung eines Dienstauftrages» ums Leben gekommen sind. («Moskowskije nowosti», 30. 10. 94)

Einigungsversuch der Sozialdemokraten

An ein und demselben Wochenende und im selben Hotel haben die verschiedenen sozialdemokratischen Parteien Russlands ihre Versammlungen abgehalten und die verschiedenen Programme und Zugehörigkeiten bestimmt. Um

(In den Kurzberichten auf dieser Seite entspricht die Kernaussage [Fakt] immer dem Inhalt des Berichtes in der genannten Quelle. Titel und der erläuternde Teil stammen vom Verfasser.)



Unsere Mitarbeiterin Olga Pop

das Monopol der sozialdemokratischen Bewegung streiten sich heute zwei «Manschaften». Jener der Veteranen gehören Stars wie Schaposchnikov, Popow und Sobtschjak an. Die Gegenmannschaft operiert zwar ohne Berühmtheiten, jedoch mit effektiveren Koalitionspartnern. Die Begrüssungsansprache an der Gründungsversammlung des «Russischen sozialdemokratischen Bündnisses» hielt Michail Gorbatschow, der auch nicht verschwiegen, dass er in die aktive Politik zurückzukehren gedenke. Im «Bündnis» sieht Gorbatschow für sich eine günstige Handlungsplattform und verspricht im Gegenzug die Unterstützung durch die «Sozintern», z. B. mit Hilfe «seines Freundes» Pierre Maurois... Obwohl das «Bündnis» über ein durchaus vernünftiges Programm ohne Hurra-Patriotismus verfügt, sind seine Chancen für die bevorstehenden Wahlen sehr gering – gerade weil es ohne Schlagworte operiert und über geringe finanzielle Mittel verfügt.

(«Moskowskije nowosti», 30. 10. 94)

(Auswahl und Bearbeitung: Georg Bruderer und Olga Pop)